

# 50 Jahre Brockenstube Sigriswil

## Eine Erfolgsgeschichte in Kürze

---

30.12.1952

Gründung des Frauenvereins Sigriswil

16.+17.10.1954

1. Flohmärit wurde durchgeführt nach dem Motto von Frau Zingg:

*Am Samschtig am 1 grad fat er a,  
am Sunntig geits witer vo der Predigt a.  
Dert choufisch du fasch ohni Gäld  
die schönschte Sache vo der Wält:  
Chuechebläch u Anketäller,  
Härdöpfelvorrat für i Chäller.  
Büecher zum Läse, Bilder a d Wand,  
warmi Händsche, grad gmacht für dy Hand.  
Rüeberaffle, Bonbonniere, Schüfeli für d Röschi z chere,  
bravi Pfanne für Chüngle z brate.  
Doch wie mer jitz nid meh verrate,  
chömet u choufet u packet y, billiger chas niene sy.  
Es ladet y, die ganzi Gmein u dr Sigriswiler Froueverein.*

Der Flohmärit wurde ein Grosse Erfolg und brachte dem jungen Verein Fr. 1000.- in die Kasse.

Frühling 1965

Nach grossen Widerständen gegen ein Grümpellädeli im Dorf und langen Vorbereitungen gründete der Frauenverein die erste Brockenstube.

In einer alten Baracke visavis der Bäckerei Hostettler und später in der Garage von Lydia Kropf (Malerei Kropf und Sieber) wurden während 8 Jahren regelmässig Verkäufe durchgeführt.

1973

Erneuter Umzug steht an!

In der alten, leerstehenden Schulbaracke boten sich ideale Brockenstube Bedingungen. Die zentrale Lage und das grosse Raumangebot war für den Frauenverein ein Glücksfall und damit wurde der Grundstein für eine Erfolgsgeschichte gelegt.

Auf dem ehemaligen Schulgarten konnte später der Joggeli-Spielplatz realisiert werden.

13.1.1991

Gab es Wasseralarm in der Brockenstube! Nach einem Rohrbruch stand am Sonntagmorgen die Brockenstube unter Wasser! Die sanierungsbedürftige Baracke wurde stark in Mitleidenschaft gezogen. Inventar, Hab und Gut erlitten grossen Schaden und die Baracke den Todesstoss!

Eine Sanierung seitens der Gemeinde wurde abgelehnt.

Wie soll es weiter gehen mit unserer Brockenstube??

Februar 1992

Voranfrage an den Gemeinderat über Standort und Baurechtsvertrag.

März 1992

An der Hauptversammlung des Frauenvereins orientierte der Vorstand über allfällige Bauvorhaben.

Juni 1992

Nach Prüfung verschiedener Projekte folgten erste Verhandlungen mit PTT über den Kauf einer Holzbaute.

Juli 1992

Der Gemeinderat erteilt grünes Licht für unser Vorhaben.

Juli 1992

Besichtigung mit der PTT einer zum Verkauf stehenden Holzbaute in Yvonand.

August 1992

Offerte über Kaufpreis und Bestätigung der Reservation von PTT erhalten.

September 1992

Ausserordentliche Hauptversammlung.  
Die 50 anwesenden Vereinsmitglieder stimmten dem geplanten Neubau und der damit verbundenen Finanzierung zu.  
Baukredit von 100 000.- und 105 000.- aus dem Vereinsvermögen.

September 1992

Definitive Zusage an die PTT über den Kauf der Holzbaute.

September 1992

Zusage der AEK über Baukredit von 100 000.-.

Oktober 1992

Baugesuch eingereicht,  
Gemeinde erteilt die Abbruchbewilligung der alten Schulbaracke.

November 1992

Suche nach einem geeigneten Verkaufsort während der Bauzeit.  
Im alten „Zengerhaus“ im 1. Stock konnte eine Übergangslösung gefunden werden.

Letzter Verkauf in der alten Brockenstube und Verschiebung aller Gegenstände in verschiedene Lagerplätze.

5.12.1992

Umzug ins Zengerhaus. Mit Hilfe der Bevölkerung und dem Turnverein Sigriswil wurden Hab und Gut eingepackt und am neuen Standort für den Verkauf bereit gemacht.

11.12.1992

Baubewilligung erhalten.

23.12.1992

Kaufvertrag von PTT erhalten.

29.12.1992

1. Verkauf im Zengerhaus.

Januar 1993

Abbruch der alten-Baracke und Aushubarbeiten.  
Demontage der PTT-Holzbaute in Yvonand und fachmännischer Transport nach Sigriswil.

Februar 1993

Aufbau der neuen Brockenstube am alten Standort.

19.3.1993

Bauarbeiten sind soweit abgeschlossen. Der Gemeinderat, Bauleute und alle Helfer werden zur „Aufrichti“ eingeladen.

Letzter Verkauf im Zengerhaus

März und April

Inneneinrichtungen fertigstellen und Umzug in die neue Brockenstube.

24.April1993

Tag der offenen Tür und mit einem fröhlichen Fest wird die neue Brockenstube eingeweiht.  
Es herrscht Freude und Anerkennung am gelungenen Bau.

Positive Entwicklung, die Öffnungszeiten mussten erweitert werden.

Mit den Umgebungsarbeiten konnte der Joggeli-Spielplatz neu gestaltet werden und lädt Jung und Alt zum Verweilen ein.

Sommer 1995

### **30 Jahre Brockenstube**

Nach dem Motto „Frau muss die Feste feiern, wie sie fallen „findet eine grosse Geburtstagschilbi statt.  
Mit Gartenwirtschaft, Musik, Schätzspielen und einer Modeschau mit Topmodellen aus dem Brocki-Team wird gefeiert.  
Preise wie vor 30 Jahren.

Die Einnahmen aus den Verkäufen zeigten bald eine erfreuliche Entwicklung.

Dank erfolgreichen Anlässen aus Sommer-und Wintermärit und den Erträgen aus der Brockenstube konnte der Baukredit zügig zurück bezahlt werden.

Der Neubau war ein mutiger Schritt mit nachhaltiger Wirkung, dank den initiativen Frauen vor 50 Jahren.

**06.06 2015**

**Herzliche Gratulation zum 50. Geburtstag!!**

6. Juni 2015 UR